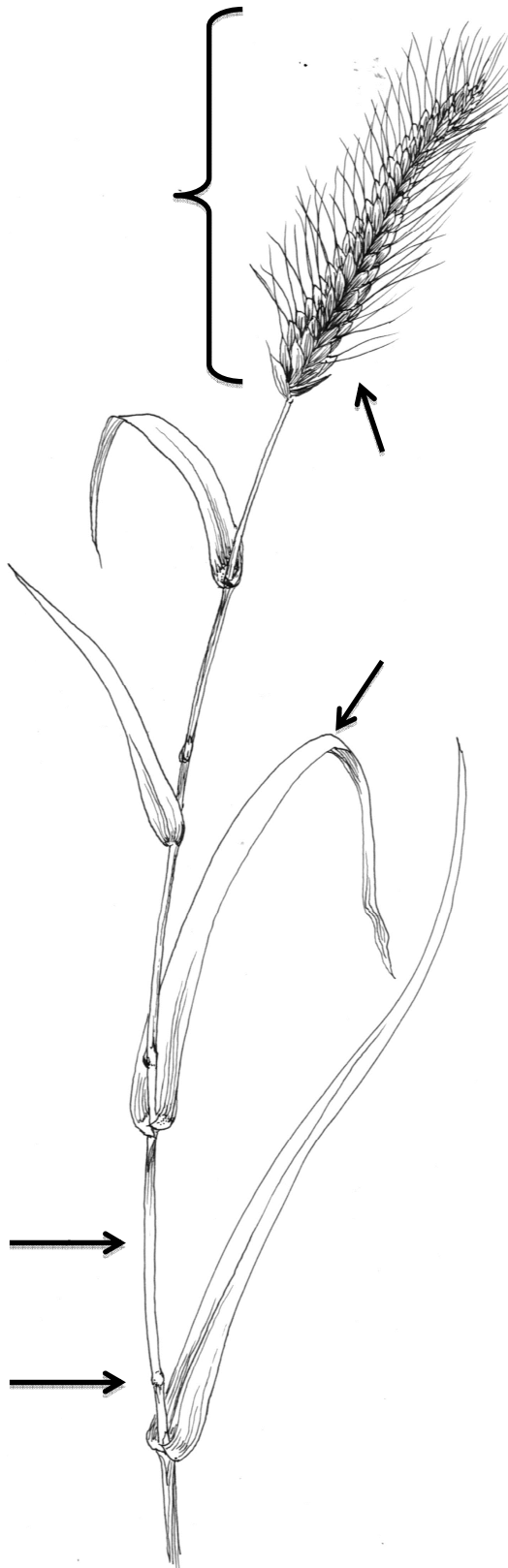




Die Pflanzen des Monats Juni: **Roggen, Hafer, Gerste, Weizen**

Das Getreide auf unserem Versuchsfeld



Die Getreidepflanze

Getreidepflanzen gehören zu den Süßgräsern. Wie jede Pflanze haben auch Getreidepflanzen Wurzeln.

Der Stängel ist rund und hohl und wird **Halm** genannt.

Der Halm ist an einigen Stellen verdickt, man nennt diese Verdickung **Knoten**. Die Knoten stützen und festigen den dünnen Halm, denn er muss die schwere Ähre tragen können.

Die **Blätter** sind lang und schmal.

Die Körner sind die Samen der Getreidepflanze. Beim Weizen, Roggen und bei der Gerste sitzen die Körner ganz eng nebeneinander und untereinander am Stängel. Man sagt dazu: **Ähre**.

Jedes einzelne Korn ist von einer Hülle umgeben. Diese Hülle nennt man Spelze. Bei drei Getreidearten haben die Spelzen lange Haare: Roggen, Gerste, Hartweizen. Die langen Haare an den Spelzen heißen **Grannen**.

Der Hafer trägt seine Körner nicht in einer Ähre, sondern in einer lockeren Rispe.

Aufgabe:

1. Lies den Text durch.
2. Beschrifte die Getreidepflanze mit den **Fachbegriffen**.